



## AMBULANTE BEHANDLUNG /

In der alterspsychiatrischen Ambulanz werden Menschen mit Verwirrtheitserkrankungen, depressiven Erkrankungen, Angst-erkrankungen, Psychosen, Wahnkrankheiten sowie Sucht-erkrankungen im Alter behandelt. Eine Gedächtnissprechstunde ermöglicht die Frühdiagnostik von Gedächtnisproblemen sowie die ambulante Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Krankheitsverlauf.

## STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG (STÄB) /

Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die eine vollstationäre Behandlung benötigen, können auch zu Hause behandelt werden. Bei StÄB finden täglich Kontakte statt, auch am Wochenende. Hierfür kommt ein:e Mitarbeiter:in des Behandlungsteams in der Regel zu den Patient:innen nach Hause. In Krisenfällen ist das Team telefonisch erreichbar, auch nachts und am Wochenende steht eine Rufbereitschaft zur Verfügung.

### Kontakt

Dr. Matthias Köhler

07373 10-3177

matthias.koehler@zfp-zentrum.de

Christine Vesa

07373 10-3202

christine.vesa@zfp-zentrum.de

## ABTEILUNGSLEITUNG /

Dr. Matthias Köhler (Ärztliche Leitung)

Christine Vesa (Pflegerische Leitung)

## KONTAKT /

Aufnahme Station 3051: 07373 10-53051

Aufnahme 3054 ABT: 07373 10-53054

## ANSCHRIFT /

ZfP Südwestfalen

Abteilung für Alterspsychiatrie Alb-Neckar

Hauptstraße 9

88529 Zwiefalten

 [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Ein Unternehmen der -Gruppe Baden-Württemberg



# ALTERS- PSYCHIATRIE / ZWIEFALTEN

Stand: August 2025 /

BEHANDLUNGSANGEBOT /

  
Südwestfalen



## ALTERSPSYCHIATRIE IN ZWIEFALTEN /

Die Abteilung für Alterspsychiatrie am Standort Zwiefalten widmet sich der Behandlung psychischer Erkrankungen bei Menschen ab 65 Jahren sowie der Versorgung Demenzkranker. Angesichts der demografischen Veränderungen, die zu einer stetig älter werdenden Gesellschaft führen, gewinnt dieses Fachgebiet zunehmend an Bedeutung. Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter stellen dabei eine besondere Herausforderung dar und erfordern spezialisierte therapeutische Ansätze. Ein multiprofessionelles Team aus Fachärzt:innen, therapeutischem sowie pflegerischem Personal entwickelt in enger Zusammenarbeit individuelle Behandlungsstrategien, die auf die besonderen Bedürfnisse und Lebensrealitäten älterer Menschen abgestimmt sind.

## AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT /

Wir behandeln ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen, die eine intensive Betreuung und Unterstützung benötigen. Dazu gehören Menschen mit Demenz und Psychosen, aber auch Menschen in akuten Krisensituationen oder mit schweren Depressionen und Angsterkrankungen. Ziel ist es, Patient:innen aus Krisen herauszuführen, ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder geeignete Hilfen und Unterstützung im Alltag zu vermitteln.

## STATIONÄRE BEHANDLUNG /

Die Station 3051 und das alterspsychiatrische Behandlungsteam (3054 ABT) bieten umfassende Behandlung für Menschen ab dem 65. Lebensjahr. Das spezialisierte Behandlungskonzept und die Einrichtung sind auf die Erfordernisse älterer Patient:innen abgestimmt. Dem entspricht das Therapieangebot, das, ohne zu überfordern, Unterstützung zur aktiveren Lebensbewältigung bietet.

Zu einer der Stationen gehört ein gläserner Bau im Innenhof, der eine zentrale Begegnungseinheit bildet. In einem abgeschlossenen Garten können sich auch weniger gut orientierte Menschen gefahrlos an der frischen Luft bewegen. Auf beiden Einheiten werden vorwiegend Patient:innen aus dem Landkreis Reutlingen und dem Alb-Donau-Kreis behandelt.

### Station 3051

Ärztliche Stationsleitung: Tatjana Bagaeva  
07373 10-3703 | tatjana.bagaeva@zfp-zentrum.de  
Pflegerische Stationsleitung: Nicolas Kehrer  
07373 10-3173 | nicolas.kehrer@zfp-zentrum.de

### 3054 ABT

Ärztliche Teamleitung: Dr. Matthias Köhler  
07373 10-3177 | matthias.koehler@zfp-zentrum.de  
Pflegerische Teamleitung: Wala Hasni  
07373-10-3651 | wala.hasni@zfp-zentrum.de

## UNSER THERAPIEANGEBOT /

Unsere alterspsychiatrische Abteilung bietet spezialisierte, personenzentrierte Behandlung für Menschen mit psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter. Ein multiprofessionelles Team begleitet die Patientinnen und Patienten individuell und ganzheitlich. Die Behandlung umfasst psychiatrische und psychotherapeutische Diagnostik, Therapie sowie Einzel- und Angehörigengespräche. Eine regelmäßige Angehörigenvisite dient der Einbindung und Unterstützung des sozialen Umfelds.

Zu den therapeutischen Maßnahmen gehören:

- Basale Stimulation, kognitive Aktivierung und Bewegungsangebote fördern Wahrnehmung, Orientierung und Selbstständigkeit
- Ergotherapie, Musik- und Physiotherapie unterstützen Mobilität und Kognition
- Seelsorge, Aromapflege und Akupressur tragen zum emotionalen Wohlbefinden bei

Die Pflege folgt dem Ansatz nach Tom Kitwood und stellt die Wahrung der Identität, der Würde und der sozialen Beziehungen in den Mittelpunkt. Durch die Bezugspflege erhalten Patient:innen eine feste Ansprechperson, die sie individuell betreut. Eine gezielte Entlassungsplanung und regelmäßige Wundvisiten sichern eine optimale Weiterbetreuung.

# ALTERS- PSYCHIATRIE /

